

21 GEBET FÜR KRANKE

Viele Menschen werden sehr unsicher, wenn es darum geht, für Kranke zu beten. Wie geht man vor? Möchte Gott, dass alle Menschen geheilt werden? Kommen alle Krankheiten vom Bösen? Dürfen nur solche Gläubige, die die Gabe der Heilung haben, für Kranke beten?

Hier ein Paar grundlegende Leitlinien, die Sie beachten sollten, wenn Sie für Kranke beten:

- Krankheit kann drei Ursachen haben:
 - Sie kann von Sünde herrühren, die im Leben des Kranken ist oder war.
 - Sie kann auf einen dämonischen Angriff zurückgehen.
 - Sie kann eine ganz normale Krankheit sein, die Gott im Leben der Menschen zulässt.
- Wenn Sie selbst krank sind, können Sie sich als Erstes selbst die Frage stellen: „Gibt es in meinem Leben Sünde, die noch nicht ans Licht gebracht worden ist?“ Sie bitten dann den Heiligen Geist, Ihnen solche Sünde zu offenbaren. Dann bringen Sie sie vor Gott, bekennen sie Ihm und nehmen Seine Vergebung an. Wenn Gott Sie entsprechend führt, können Sie auch mit einem anderen Gläubigen zusammen über der Angelegenheit beten und so diese Sünde ans Licht bringen und entmachten. Ganz oft ist ein Mensch im selben Augenblick geheilt, sobald er/sie seine/ihre Sünde bekennt. Jakobus 5,16 besagt das auch: „Bekennet also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet.“
- 1. Korinther 11,27-32 sagt, dass Krankheit dadurch hervorgerufen werden kann, dass jemand das Abendmahl „unwürdig“ nimmt:
 - „Wer nun unwürdig¹ von dem Brot isst oder aus dem Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig sein am Leib und Blut des Herrn. Der Mensch prüfe aber sich selbst, und so esse er von diesem Brot und trinke aus diesem Kelch. Denn wer so isst und trinkt, dass er den Leib des Herrn nicht achtet, der isst und trinkt sich selber zum Gericht. Darum sind auch viele Schwache und Kranke unter euch, und nicht wenige sind entschlafen. Wenn wir uns selber richteten, so würden wir nicht gerichtet. Wenn wir aber von dem Herrn gerichtet werden, so werden wir gezüchtigt, damit wir nicht samt der Welt verdammt werden.“Dieses „unwürdige“ Verhalten ist oft ein Anzeichen dafür, dass im Leben des Betroffenen noch verdeckte Sünde ist.
- Wenn Sie um Heilung für jemand Anderes beten, dann bitten Sie den Heiligen Geist, dem Kranken jegliche Art von Sünde aufzudecken, die noch in seinem Leben verborgen ist und noch nicht vor Gott gebracht worden ist. Beten Sie um die Bereitschaft, diese Sünde zu bekennen und sich davon abzuwenden.
- Einer Krankheit, die von Satan kommt, muss man im Namen Jesu widerstehen und Einhalt gebieten. Das Problem liegt darin zu erkennen, wenn es ein Angriff des Bösen ist. Bitten Sie Gott um die Gabe der Unterscheidung. Er ist treu. Er wird Ihnen zeigen, wie es in dem Fall liegt, den Sie vor Ihn bringen. Wenn Sie sich absolut nicht sicher sind, beten Sie trotzdem und sagen Sie: „Satan, ich weigere mich, irgendeine Art der Krankheit zu akzeptieren, die von dir kommt. Ich weise dich im Namen Jesu zurück und widerstehe jedem Schmerz, jeder

¹ „Unwürdig“ bedeutet: auf lieblose Art, wodurch die Heilstat Christi missachtet wird (vgl. 1. Korinther 11,21-22).

Beeinträchtigung und Krankheit, die du über mich bringst.“ Ein entsprechendes gebietendes Gebet können Sie auch über und mit einem Kranken beten.

- Satan kann einen Menschen auch dann krank machen, wenn dieser Mensch sich okkulten Belastung oder Bindung geöffnet hat, wenn er schwarze oder weiße Magie ausübt oder wenn er verflucht worden ist. In solchen Fällen muss der Kranke im Namen Jesu von seiner Bindung freigesetzt werden, die Übereignung an Satan oder der Fluch muss im Namen Jesu gebrochen werden. Schwarze Magie kann der Mensch nur ausüben, wenn er entweder noch nicht gerettet ist oder wenn ungebeichtete Sünde in seinem Leben ist.
- Viele Menschen meinen, dass, wenn sie zum Arzt gehen und von ihm Medizin erhalten, Gott mit ihrer Gesundung nichts zu tun habe. Dieses Denken ist ganz falsch. Gott war und ist beteiligt an der Entwicklung der Naturwissenschaften und der Medizin; Er setzt Doktoren und Arzneien dazu ein, Menschen gesund werden zu lassen. Daher ist es wichtig, für den Arzt zu beten, wenn Sie zu dem Termin gehen: Sie bitten dann darum, dass er die richtige Diagnose stellen und die passende Medizin verschreiben möge. Wir neigen dazu, nicht zu beten, wenn wir zum Arzt gehen. Das ist falsch.
- Gott mag einen ganz besonderen Grund im Hinterkopf haben, wenn Er es zulässt, dass Sie krank werden. Bitten Sie Gott, Ihnen Seinen Grund zu offenbaren. Akzeptieren Sie, dass Gott Ihnen keine Antwort schuldet und dass Er sich entscheiden mag, darüber nichts zu offenbaren. In solchen Fällen ist es am Besten, Gottes Plan zu akzeptieren und still zu sein vor dem Herrn
- Die Menschen denken manchmal, dass mit ihnen irgendetwas nicht stimmen kann, wenn sie krank sind, dass sie vielleicht nicht genug Glauben haben, um geheilt zu werden. Es ist wahr, dass Gott von uns Glauben erwartet. Aber Gott heilt unabhängig von unserem Glauben.
- Manche Menschen wollen nicht geheilt werden, weil sie die Aufmerksamkeit und Sympathie genießen, die man ihnen entgegenbringt, solange sie krank sind. Oder sie wollen nicht wieder zur Arbeit gehen und sich nicht wieder ihrer Verantwortung stellen. Beten Sie um die Bereitschaft, gesund zu werden und Heilung zu empfangen.
- Beten Sie um Weisheit, wenn Sie dafür beten, dass jemand gesund wird. Beten Sie um die Führung des Heiligen Geistes. Mancher mag beispielsweise Herzprobleme haben, und wir wissen, dass Gott ihn/sie heilen kann. Allerdings hat der Mensch Übergewicht und isst zu viel. Daher wäre es angebrachter, dafür zu beten, dass er/sie Selbstdisziplin lernt, so dass er/sie weniger isst, sich auch mehr bewegt und so abnimmt. Das wird den Auslöser der Krankheit beseitigen. Fragen Sie Gott nach dem Grund der Krankheit. Es kann Sünde sein, früher begangen und noch nie vor Gott gebracht, es kann okkulte Bindung sein. Manchmal lässt Gott es zu, dass Krankheit den Menschen etwas lehrt. Es kann aber auch ein einfacher Angriff unseres Feindes sein. Der Herr kann auch zulassen, dass Krankheit einen Menschen läutert, weil die Frucht von Krankheit Läuterung und Heilung sein kann. Wir sollten also, je nach Ursache der Krankheit, ganz verschieden für diesen Menschen beten.
- Reichern Sie Ihre Gebete mit Schriftstellen an, wenn Sie für Kranke beten. Beten Sie entlang den Verheißungen und Zusagen Gottes. Behalten Sie aber dabei im Auge, dass nicht alle Zusagen auf jeden Krankheits-Fall zutreffen, sondern seien Sie spezifisch.
- Beachten Sie, dass Sie selbst angefüllt sein müssen mit Lob und Anbetung Gottes, wenn Sie für Kranke beten. Es macht Gott Ehre und schafft oder vertieft den Glauben in Ihrem Herzen. Die Waffe des Lobpreises und der Anbetung sind dann besonders wichtig, wenn es sich um eine Attacke Satans handelt.
- Die Prinzipien geistlicher Kampfführung, unserer Vollmacht in Christus und Seines Sieges über den Bösen sind von allergrößter Wichtigkeit, wenn die Krankheit durch dämonische Mächte ausgelöst wird. Wir müssen den Bösen im Namen des Herrn Jesus Christus binden, seinen Werken widerstehen und sie niederreißen in der Kraft Christi.
- Bezeugen Sie, was Gott getan hat. Es gibt Anderen Zuversicht im Gebet und stärkt ihren Glauben an Gottes Fähigkeit und Bereitschaft zu heilen. Solche Zeugnisse tragen oft dazu

bei, dass sich ein Anderer bekehrt oder dass Menschen, die im Glauben nachgelassen haben und deren Gebetsleben ausgetrocknet ist, neue Hoffnung und neues Vertrauen gewinnen und sich wieder Gott voll zuwenden. Sie werden überrascht sein, wenn Sie bemerken, wie viele Menschen gesund geworden sind, für die Sie gebetet haben.

- Der Familienvater, der ja das Haupt und der Priester der Familie ist, sollte für seine Familie beten, wenn ein Mitglied krank ist. Trotzdem müssen aber alle Familienmitglieder lernen, wie man gemeinsam für ein krankes Familienmitglied betet. Wenn eine Familie vereint betet, dann stärkt das die Familienbande und die Sympathie für einander.
- Wenn man der Forschung glauben kann, leiden 50-80% der Kranken, die einen Arzt aufsuchen, unter psychosomatischen Beschwerden. Das sind Krankheiten, die auf drei Ebenen spielen. Sie haben *erstens* eine psychologische/seelische Ursache: Der Kranke hat oft in der Vergangenheit schwere Schmerzen, Verletzungen, Misshandlungen oder Ignoriert-Werden erlebt. Das hat in ihm/ihr *zweitens* seelisch solchen Hass hervorgerufen, solche Bitterkeit, fehlende Vergebungsbereitschaft, Stress, solchen Mangel an Selbstwertgefühl usw., dass er/sie dann *drittens* körperlich erkrankt ist. Wenn Jesus solche Krankheiten heilen soll, müssen die Dinge aus der Vergangenheit, die allem zugrundeliegen, ebenso ans Licht gebracht werden, wie die seelischen Reaktionen darauf, die sich so lange heimlich aufgestaut haben, bis sie als körperliche Krankheit zu Tage getreten sind.
- Es trifft zu, dass Gott manchen Menschen die **Gabe der Heilung** geschenkt hat (1. Korinther 12,9). Das bedeutet jedoch nicht, dass nur solche Christen für die Kranken beten dürften oder sollten. Markus 16,17-18 sagt ganz deutlich:

„Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In Meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden, Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden.“

Gehen Sie also mutig zum Herrn, wenn Sie für Kranke beten. Die Zeit ist gekommen, dass wieder ganz normale Praxis wird, was in Jakobus 5,13-15 beschrieben ist:

„Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen. Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“

- Wo Gemeinde sich versammelt, sollte für die Kranken namentlich gebetet werden. Die Kranken sollten zur Kirche gebracht werden, damit man dort für sie beten kann. Jakobus Kapitel 5 sagt eindeutig, dass, wenn jemand krank ist, er/sie die Ältesten der Gemeinde rufen soll, damit sie ihn/sie mit Öl salben und für ihn/sie beten können.
- Gott setzt verschiedene „Methoden“ ein, um Menschen gesund zu machen:
 - Gott heilt, wenn gläubige Menschen Kranken die Hände auflegen.
 - Gott heilt, wenn gläubige Menschen Kranke mit Öl salben und glaubend für sie beten.
 - Gott heilt manchmal während des Abendmahles.
 - Gott heilt Menschen, für die Fürbitte geleistet worden ist.
 - Gott heilt, indem Er Doktoren und Arzneien einsetzt.
 - Gott heilt aber auch, indem Er Kranken besonders nahe kommt, die Beziehung zu ihnen vertieft und sie so befähigt, mit der Krankheit umzugehen, sodass sie trotzdem Ihm zur Ehre leben können. (vergl. Paulus im Neuen Testament oder Joni Erikson-Tada heute)
- Behalten Sie bitte im Auge, wenn Sie für sich oder jemanden Anderes beten, der krank ist, dass Heilung nicht immer sofort eintritt, auch nicht über Nacht. Es kann manchmal Tage dauern, manchmal Woche, bevor jemand vollständig geheilt ist.

- In *Exodus 15,26* nennt sich Gott Jahweh-Ropheka. Das bedeutet: Der Herr, der dich heilt. Das ist Gottes Name.

„Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor Ihm, und merken auf Seine Gebote und halten alle Seine Gesetze, so will Ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die Ich den Ägyptern auferlegt habe; denn Ich bin der HERR, dein Arzt (Jahweh-Ropheka).“)

Das zeigt an, wer Er *ist*, was Er tun *kann* und was Er tun *möchte*. Wenn Sie für Kranke beten, beten Sie zu dem Gott, der sich Jahweh-Ropheka nennt. Denken Sie daran. Es wird den Kranken stärken – und Sie.